

Kentucky Derby

Liebe Pferdenarren, Liebhaber interessanter Abseitigkeiten und Fans des einzigen waschechten Gonzo-Journalisten Hunter S. Thompson – wir hätten da mal wieder was: die erste Aufführung von »Das Kentucky Derby ist dekadent und degeneriert« nämlich, frei nach Thompson, der, hätte er ein Herz gehabt, es geliebt hätte. Text wird gelesen, na klar, beeindruckend talentierte Musiker treten auf: Max »Flamingo« Schäffer (Gesang), Raphael Dlugajczyk (Band, Gitarre), Tina Berchner (Percussion, Background), Christoph Hellmich (Schlagzeug, Keyboards). Geboten werden Songs über rassige Paarhufer. Wozu dem Kenner natürlich sofort Stücke von PJ Harvey, Townes van Zandt, America, Current 93 und The Flying Burrito Brothers einfallen. Dazu gibt's Fotos von Jörg Schaper, Mint Juleps auf der Veranda und Pferdeblutwurst (frisch zubereitet!). Erscheinen Sie, sonst weinen Sie: Samstag, 19.30 Uhr, Eintritt: 7/10 Euro, »Danziger50«, Danziger Straße 50, Berlin. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/365052.veranstaltung-kentucky-derby.html>